

fluidOps für den ersten Innovation Radar Prize nominiert

24.09.2015, 08:43 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *fluid Operations AG*



23. September 2015, Walldorf – Die fluid Operations® AG (fluidOps), ein führendes Unternehmen im Bereich der semantischen Technologien, ist neben 13 weiteren TOP EU Innovatoren für den ersten Innovation Radar Prize nominiert, der von der Europäischen Kommission verliehen wird. Die Auszeichnung würdigt die vielversprechendsten von der EU finanzierten Projekte in den Bereichen Information und Kommunikationstechnologien. Im Rahmen einer Umfrage und durch Jury-Abstimmung wird ein Sieger ermittelt, der auf der ICT 2015 Innovate, Connect, Transform Konferenz in Lissabon vom 20. bis 22. Oktober verkündet wird. Hier geht es zur Innovation Radar Prize-Umfrage: de.euronews.com/2015/09/09/stimmen-sie-ab-wer-sollte-den-neuen-eu-innovations-preis-gewinnen

fluidOps kombiniert Semantik, Cloud-, Virtualisierungs- und Web-Technologien. Mit Information Workbench® bietet das Unternehmen eine semantische Integrationsplattform, die Daten mit Intelligenz anreichert und aus Daten Smart Data macht. Information Workbench ist die Basis für die beiden Geschäftsbereiche Data Center & Cloud Management sowie Data Management. In beiden Geschäftsbereichen bietet fluidOps innovative Apps für ein Smart Data-basiertes Rechenzentrums- und Datenmanagement. Das Ziel ist dabei immer, die Nutzung von IT und die Bereitstellung von Informationen zu vereinfachen.

Information Workbench ist auch die Basis der Optique-Plattform, mit der fluidOps für den Innovation Radar Prize nominiert ist. Optique ist Teil eines von der Europäischen Kommission geförderten Projekts, das eine semantische Plattform für den umfassenden und zeitnahen Zugriff auf große Datenbestände entwickelt und implementiert. Die Plattform ermöglicht den skalierbaren Zugriff auf Big Data. In die Entwicklung der Optique-Plattform fließen komplexe Big Data-Anforderungen aus der Industrie mit ein. Der Zugriff auf Datensätze in der Größe von Terabytes wird kontinuierlich vor dem Hintergrund realer Anwendungsfälle in der Energiebranche bei Siemens und Statoil evaluiert. Die Erfahrungen aus diesen Anwendungsfällen fließen in die Entwicklung einer generischen Lösung ein, mit der Unternehmen in Europa ihre Big Data-Herausforderungen meistern können. Besonderheiten der Optique-Plattform:

- durchgängige semantische Verknüpfung von Anwendern und Datenquellen
- schnelle und intuitive Formulierung von Abfragen über verteilte Datenquellen hinweg
- nahtlose Integration von Daten, die in verteilten Datenquellen liegen, und von Streaming-Quellen
- Nutzung elastischer Cloud-Ressourcen ermöglicht eine enorme Skalierbarkeit

- Reduzierung der Bearbeitungszeit für Anfragen von Tagen auf Minuten

Portrait

Über fluid Operations – Semantifying Business

Die fluid Operations® AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich der semantischen Technologien. Das 2008 gegründete Unternehmen bietet seinen Kunden mit Information Workbench® eine semantische Integrationsplattform. Das Portfolio umfasst Apps wie eCloudManager® für das semantische Management von Rechenzentren und Clouds sowie Apps für semantisches Datenmanagement. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die Innovationskraft des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Kunden sind renommierte Unternehmen aus den Bereichen Automobil, Telekommunikation, IT, Medien, Gesundheit & Life Sciences sowie öffentliche Einrichtungen. Die fluid Operations AG beschäftigt an ihrem Hauptsitz in Walldorf, Baden, rund 50 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.fluidops.com

News-ID: 871748 • Views: 153 (Stand: 10.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/871748/fluidOps-fuer-den-ersten-Innovation-Radar-Prize-nominiert.html>